Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des

établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 50 (1979)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

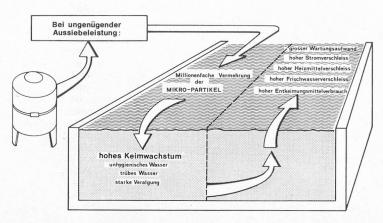
Download PDF: 13.12.2025

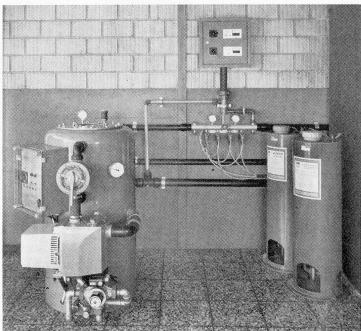
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was es vor dem Bau (oder der Sanierung) eines Schwimmbades zu beachten gilt:

Wo Filterapparate mit ungenügender Aussiebeleistung (Trennschärfe) im Einsatz sind, ist das Schwimmwasser konstant mit Millionen von Schmutzteilchen der kleinsten Grössenordnung durchsetzt.

Die nebenstehende Darstellung zeigt die sich aus ungenügender Filtrierleistung ergebenden, äusserst fatalen Folgen hinsichtlich Wasserhygiene und Wasserqualität einerseits sowie Energieverschleiss und Betriebsaufwand andererseits.





Um die also unbedingt erforderliche, stärkste Aussiebeleistung erzielen zu können, sind bei der Konstruktion wirklicher HOCHLEISTUNGS-FILTER eine Reihe technischer Massnahmen notwendig, wobei wesentliche Teile — wie z. B. der TRENNBODEN mit den FILTERDÜSEN — preislich stark verteuernd wirken.

Anlässlich dem Bau oder der Sanierung eines Schwimmbades müssen die Abklärungen primär dem tatsächlichen Wert des Filters, also u.a. der AUSSIEBE-LEISTUNG gelten, und kann der Anschaffungspreis lediglich von sekundärer Bedeutung sein. Dass sich ein umgekehrtes Vorgehen rächt, ist — gemäss obiger «Beweisführung» und der Unbestechlichkeit des Wassers — lediglich eine Frage der Zeit!

AWL-Hochleistungs-Filter mit AWL-Mess-/Regulier- und Dosiertechnik für pH-Korrektur und Desinfektion

Die pH-Korrektur

Erwärmtes und umgewälztes Wasser verliert seinen natürlichen Gehalt an Kohlensäure — es wird al-kalisch. Die Folgen:

- brennende Haut und Augen
- stark reduzierte Leistung des Desinfektionsmittels (also Höchstverbrauch oder gewaltige Verkeimung)
- Verkalkungen in Bassin, Leitungen und Filter

Ohne eine Mess-, Regulier- und Dosierautomatik ist ein hygienisch einwandfreier und kostengünstiger Schwimmbadbetrieb undenkbar!

Verlangen Sie — rechtzeitig vor dem Bau oder der Sanierung — die AWL-GESAMT-DOKUMENTATION, die Ihnen wohlverständlich die Wassertechnik für Schwimmbäder erläutert.

Die Desinfektion

Der massenweise Verkauf und Einsatz von Filtern mit ungenügender Aussiebeleistung hat das Aufkommen einer Unzahl verschiedenster Desinfektions-Systeme verursacht.

Tatsache ist, dass jedermann bedenkenlos z.B. chloriertes Wasser trinkt — sei's ab der Leitung oder auch in Tafelgetränken.

Schon vor 400 Jahren wusste Paracelsus: «... allein die Dosierung macht, dass ein Gift kein Gift mehr ist!». Dosieren aber heisst auch hier: MESSEN — REGULIEREN.

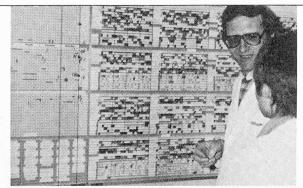
Wasser, das stets genau jene zur Abtötung der Keime notwendige Chlormenge enthält, ist sowohl in bakteriologischer, wie in chemischer Hinsicht konstant erstklassig!



AG für Wasser- und Lufttechnik CH - 8400 Winterthur, Tel. 052 25 39 10



An der IGEHO 79 — Halle 5, Stand 525



PCC-Plan-Tafeln sind einfacher!

für kleine und grosse Anstalten

- Pflege- und Hausdienst-Personal Einsatz- und Abwesenheitspläne
- Schulungs- und Ausbildungspläne
- Apparate-, Anlagen- und Instrumenten-Kontrolle
- Diät- und Menüpläne
- Betten-Disposition und -Belegung
- Therapie- und Medikamentenkontrolle für Patienten.

Ein neues visuelles System, speziell für Spital- und Pflegebelange entwickelt. Fotokopierbar, total mobil! Beste Referenzen.

Verlangen Sie kostenlos Dokumentation oder Beratung durch

Spezialisten für visuelle Spital-Organisation



8003 Zürich Nussbaumstrasse 9 Tel. 01 35 67 35

ERAVILOR®

HGZ Aktiengesellschaft

8046 Zürich

Zehntenhausstrasse 15-21

© 01 57 14 40



BRAVILOR -Container-Brühanlagen

Modelle mit 5- und 10-Liter-Containern Automatische Frischwasserbrühung Beheizbare Container

für Heime, Anstalten und Kliniken

KAFFEEMASCHINEN

WAP-Milchsiede- und Pasteurisierapparate vollautomatisch



Wesentliche Merkmale des neuesten WAP-Modells: Moderne, zeitgemässe Form Gehäuse und Innenbehälter aus rostfreiem CN-Stahl Neuester Tomlinson-Hahnen Thermostat stufenlos einstellbar bis 84 ° mit eingebautem Schütz Überhitzungssicherung falls Schütz oder Thermostat ausfallen sollte Modelle für 5, 10 und 20 Liter Die WAP-Milchsieder sind mit einer Spezialheizung und stufenloser Schaltung

versehen. Daher: Kein Milchverlust, da Uebersieden ausgeschlossen. Mit der Anwendung dieser Apparate ist die Milch stets in voller Güte ausschankbereit.

Fabrikation und Vertrieb: Max Wüthrich, 5723 Teufenthal Apparatebau · Hotelbedarf Telefon 064 46 19 66 und 61 33 78

IGEHO Halle 23, Stand 325 und 335

Schönheit, die dauert Jederzeit nachlieferbar noch nach vielen Jahren COUPON: Name Bitte senden Sie mir unver-Adresse Besteckfabrik AG bindlich die Dokumentation für 6032 Emmen Bestecke und Tafelgeräte. PLZ/Ort Tel. 041 - 55 24 24

LA – Schweizer Qualität im Grosshaushalt

SCHERBEN BRINGEN NICHT ÜBERALL GLÜCK. EIM ABWASCHEN WIRD ZUVIEL **GELD DURCH DEN ABLAUF** GESPÜLT. LIEGT ES AN IHREM SYSTEM?

Es ist eine erwiesene Tatsache, dass im Gastgewerbe die Organisation des Spülbetriebes vielerorts als Stiefkind behandelt wird. Dabei ist gerade die optimale Geschirrbewirtschaftung ein Faktor, welcher die Betriebsrechnung gehörig verbessern kann. Weil im Geschirrkreislauf viel Zeit und damit letztlich auch Personal eingespart wird. Und weil mit durchdachten Arbeitsabläufen System in Ihren Spülraum kommt. Das zahlt sich aus.

Jetzt können Sie alle Spülraum-Übel an der Wurzel packen: Mit dem Nordien System, dem umfassenden Programm für die optimale Geschirr-bewirtschaftung. Es bietet Ihnen von der Einlieferung des Schmutzgeschirrs, über die Spülung, bis zur Stapelung des wieder sauberen Geschirrs alle Geräte für Ihre Einrichtung nach Mass. Das Nordien-System

- reduziert die Arbeitskosten
- vermeidet teuren Geschirrbruch
- gestattet die wirtschaftliche Ausnutzung Ihrer Spülmaschine Deshalb sollten Sie das Nordien-System kennenlernen. Denn vielleicht fliesst auch bei Ihnen zuviel Geld durch den Abfluss. Statt in Ihre Tasche.

NORDIEN-SYSTEM

GESCHIRR IST NICHT EINFACH GESCHIRR.

COUPON

- ☐ Das Nordien-System interessiert mich. Senden Sie mir unverbindlich Ihre Unterlagen
- ☐ Senden Sie mir auch Informationen über Régéthermic, Ihr Programm für die pfannenfrische thermische Regenerierung vorbereiteter Speisen

Name

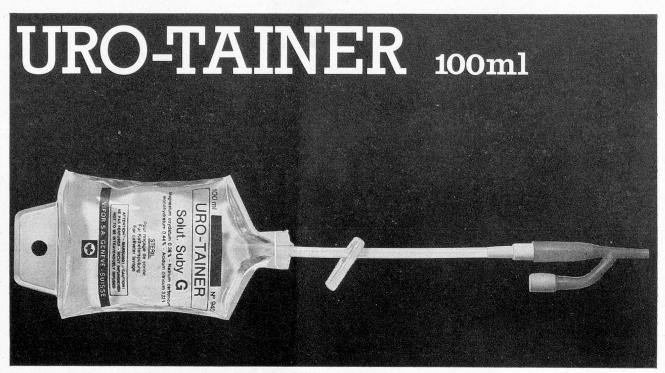
Firma

TERION AG Gastrotechnische Systeme, Rietstrasse 37, CH-8702 Zollikon, Tel. 01/65 45 70

VSA 3

Halle ž Stand GEHO

Zur Lösung der Probleme der urologischen Verweilkatheter bietet Vifor:



Die Spülung des Verweilkatheters mit Uro-Tainer – einem geschlossenen System – ist einfach und wirksam: Das Einfliessen der Lösung dauert nur wenige Sekunden und erfolgt durch das Universal-Anschlussstück

- der Uro-Tainer ist sauber, diskret, hygienisch und zeitsparend
- keine Hilfsmittel erforderlich
- gebrauchsfertig und zur einmaligen Verwendung bestimmt
- leicht auf Körpertemperatur vorzuwärmen
- Infektionsgefahr beseitigt
- garantierte Sterilität (35 Min. bei 118°)

6 verschiedene Lösungen verfügbar:

- mechanisch wirkend:Aqua NaCl 0,9%
- bakteriostatisch:
 Chlorhexidin 0,02% Mandelsäure 1%
- zur Vorbeugung der Kristallbildung:
 Suby G-Lösung Solutio R

Mit'Uro-Tainer gehört die klassische Methode von jetzt ab der Vergangenheit an. Muster und Dokumentation stehen

zur Verfügung.

